

Universität Salzburg
Masterlehrgang für Supervision, Coaching und Mediation.
Beratungsformate in Theorie und Praxis im beruflichen
Spannungsfeld von Person und Organisation

<p>Allgemeine Informationen zum Universitätslehrgang</p>	<p>Die Universität Salzburg bietet am Fachbereich Psychologie (Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie) einen Universitätslehrgang für drei Beratungsformate (Supervision, Coaching und Mediation) an.</p> <p>Die Beratungsformate Supervision und Coaching sind durch die ÖVS (Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching), das Format Mediation durch das BMJ (Bundesministerium für Justiz) anerkannt.</p> <p>Absolvent/-innen dieses Universitätslehrganges können in Wirtschaftsunternehmen, in Organisationen der öffentlichen Verwaltung, im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich tätig sein. Der Universitätslehrgang ist berufsbegleitend konzipiert und läuft über sieben Semester. 42 SSt. / 90 ECTS</p> <p>Absolvent/-innen wird der international anerkannte akademische Grad "Master of Science für Supervision, Coaching und Mediation", abgekürzt "M.Sc.", verliehen.</p>
<p>Webseite des Lehrganges</p>	<p>https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=133&MP=94-61019</p>
<p>Ziele und Nutzen des Lehrganges</p>	<p>Ziel des Universitätslehrganges ist die Ausbildung von fachlich und psychologisch umfassend qualifizierten BeraterInnen in den Gebieten Supervision, Mediation und Coaching, die durch Reflexion und Auseinandersetzung mit dem eigenen kontextgebundenen Erleben und Verhalten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung soweit unterstützt werden, dass sie aus einer distanzierten Position die Struktur und Dynamik beruflichen (Konflikt-)verhaltens reflektieren und Veränderungsprozesse mit Einzelpersonen sowie in Gruppen und Organisationen initiieren, begleiten und steuern können.</p>
<p>Inhalte des Lehrganges</p>	<p>Der Lehrgang beinhaltet insbesondere psychologische und theoretische Grundlagen der Supervision, der Mediation und des Coachings, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen und umfassende praktische Übungsteile in allen drei Beratungsformaten.</p> <p>Das didaktisch-methodische Vorgehen orientiert sich an bewährten Beratungskonzepten der Verhaltenstherapie, der modernen Tiefenpsychologie und der systemtheoretischen Ansätze. Weiters werden wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Forschungsbefunde der Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie in die Ausbildung integriert.</p> <p>AbsolventInnen des Universitätslehrganges können in Wirtschaftsunternehmen, in Organisationen der öffentlichen Verwaltung, im Bereich Bildung, im Gesundheitswesen sowie in der sozialen Arbeit im weitesten Sinn tätig sein.</p>

Zielgruppe des Lehrganges	Der Lehrgang richtet sich vor allem an Studienabsolvent/innen (mind. Bachelor) mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung und entsprechender beruflicher Weiterbildung.
Titel der Lehrveranstaltung von Anton Hütter	Mediationsfelder und -settings, einschließlich relevanter Rechtsgebiete (1,5 SSt. / 22,5 UE)
Lehrveranstaltungsleitung	Dr. Anton Hütter office@anton-huetter.com www.anton-huetter.com
Weitere Dozentinnen und Dozenten des Universitätslehrganges	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Ingo Bieringer • Univ.-Prof. Dr. Jens Blechert • Dipl.-Psych., Dipl.-Ökon. Isabell Braumandl • Dr. Günther Fisslthaler • Mag. Werner Fuchs • Ao.Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Ardelt-Gattinger • Dr. Erich Gattinger • Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Friedrich Glasl • Adalbert Gschosmann, MSc. • August Heidl, MSc. • Dr. Anton Hütter • Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas • Dr. med.univ. Bodo Kirchner • Mag. Alice Krenn • Prof. Dr. Reinhard Larcher • Dr. Doris Paumgartner • Dipl.-Päd. Florian Rupprecht • Mag. Andrea Sanz • Mag. Christoph Sarsteiner • Univ.-Prof. Dr. Eva Traut-Mattausch • Univ.-Prof. Dr. Claudia Wöhle